

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	10
<b>Einleitung</b>	12
Quellenlage und Forschungsstand	14
<b>1. Das Nordhäuser Medizinalwesen im Mittelalter</b>	19
1.1 Von der Entstehung der Reichsfreiheit bis zu den ersten Spuren des Medizinalwesens	19
1.2 Die ersten Vertreter medizinischer und pharmazeutischer Berufe im mittelalterlichen Nordhausen	21
1.3 „Arztlohn“ und Hygiene – Ansätze einer Medizinalorganisation in den Statuten von 1470	25
1.4 Hospitalgründungen im Mittelalter und erste Regulierungen	27
<b>2. Politische Geschichte der Stadt Nordhausen in der Frühen Neuzeit (1500–1802)</b>	31
<b>3. Die Ärzte der Neuzeit</b>	33
3.1 Regelungen der ärztlichen Tätigkeit ab 1500	33
3.2 Die Physici – leitende Ärzte des städtischen Gesundheitswesens	38
3.3 Die praktisch tätigen Ärzte – Meister der konservativen Heilkunst	73
<b>4. Chirurgen, Wundärzte, Barbiere und Bader</b>	93
4.1 Die Entstehung der Baderinnung 1584 und ihre Entwicklung	94
4.2 Die Bader und ihre Badestuben – Gesundheitspflege und kleine Chirurgie	97
4.3 Die Gründung der Chirurgeninnung 1678 und ihre Innungsordnung	102
4.4 Rats-Chirurgen und Barbiere – Herrscher über Blut, Eiter und ausgerenkte Glieder	106
4.5 Ein buntes Treiben von Gastchirurgen, Zahnärzten, Optikern und einem Bruchbandschneider am Ende des 18. Jahrhunderts	126
4.6 Sektionen und das Anatomiehaus auf dem Klosterhof	134

<b>5. Die Hebammen</b>	139
5.1 Der Hebammeid von 1515 und erste Hebammen	139
5.2 Die Hebammenordnung von 1674 und die Weiterentwicklung der Geburtshilfe	140
5.3 Tabellarische Übersicht aller Hebammen nach 1500	148
<b>6. Lepra, Pest und Pocken – die Bekämpfung der Seuchen</b>	151
6.1 Lepra	152
6.2 Syphilis	155
6.3 Der englische Schweiß 1529	158
6.4 Die Pest – Infektions- und Pestordnungen 1551 und 1681	160
6.5 Die letzte Nordhäuser Pest 1681–1683	168
6.6 Maßnahmen gegen die Unreinigkeit der Straßen	181
6.7 Schwindsucht (Tuberkulose)	183
6.8 Fäuliches Gallenfieber 1785/86	185
6.9 Pocken	191
6.10 Scharlach	194
6.11 Tollwut	197
6.12 Weitere Erkrankungen	198
<b>7. Krankheiten, Unfälle und Todesursachen der Nordhäuser</b>	203
7.1 Der medizinische Alltag – wie kamen Arzt und Patient zusammen?	203
7.2 Der Umgang mit Krankheit	206
7.3 Alkohol – Gedeih und Verderb	212
7.4 Die kupferne Armprothese von 1632	219
7.5 Läuse – der ewige Kampf gegen heimliche Plagegeister	220
7.6 Krankheiten der Kinder um 1700	222
7.7 Tetanus – ein widersprüchlicher Fallbericht von 1733	226
7.8 Leistenhernien – der Streit über ein peinliches Thema im Jahr 1801	230
7.9 Unfälle, Mord und Totschlag – ein Überblick vom 16. bis zum 18. Jahrhundert	232
7.10 Daten zur Sterblichkeit der Nordhäuser von 1785 bis 1801	236
7.11 Populationslisten 1803–1807 – Todesursachen der Nordhäuser	239
<b>8. Das Hospitalwesen</b>	248
8.1 Nicht-öffentliche Einrichtungen	248
8.2 Hospital St. Georgii – das älteste Leprosenhaus	249
8.3 Hospital St. Cyriaci – der Siechenhof	252
8.4 Hospital St. Martini – die Altersversorgung für Vermögende	264

8.5 Hospital St. Elisabeth – Pilgerherberge und Ausgangspunkt der letzten Pest	282
8.6 Das Waisenhaus – Glanzstück städtischer Fürsorge	290
8.7 Armen- und Bettelordnungen	294
<b>9. Das Apothekenwesen</b>	<b>298</b>
9.1 Der Apothekereid und erste Vorschläge einer Ordnung im 15./16. Jahrhundert	298
9.2 Die Apothekenordnung von 1657	301
9.3 Die Krämer und der Medikamentenhandel	307
9.4 Die Adlerapotheke als Alte Ratsapotheke am Holzmarkt	309
9.5 Die Mohrenapotheke als Neue Ratsapotheke am Pferdemarkt	320
9.6 Tabellarische Übersicht aller Apotheker und Provisoren nach 1500	326
<b>10. Medizinisches Schrifttum</b>	<b>337</b>
10.1 Nordhäuser medizinische Schriften	337
10.2 Medizinische Literatur im Nordhäuser Buchhandel des 18. Jahrhunderts	345
10.3 Medizinische Aufklärung im Nordhäuser Intelligenzblatt ab 1776	349
<b>11. Nordhausen 1802 – der Stand des Medizinalwesens zum Ende der Reichsfreiheit</b>	<b>355</b>
<b>12. Ausblick – Entwicklungen nach 1802</b>	<b>357</b>
<b>Zusammenfassung und Fazit</b>	<b>362</b>
<b>ANHANG</b>	<b>367</b>
Medizinhistorische Zeittafel der Freien Reichsstadt Nordhausen	368
Stadtplan von Nordhausen mit medizinischen Einrichtungen bis zum 18. Jahrhundert	371
Bader, Barbiere, Wundärzte, Chirurgen und Gesellen in Nordhausen seit 1478	372
<b>Ausgewählte Quellen</b>	<b>389</b>
1. Auszug aus der 4. Statutensammlung von 1470	389
2. Des Cunradi Ernst Doctoris und Physici Designatio, des Apothekers Bestallung belangend, 1571	390
3. Briefe des Chirurgen Jacob Eckhard an den Nordhäuser Rat, 1581	391

4.	Hospitalordnung St. Cyriaci, 1631/1725	395
5.	Apothekenordnung von 1657	397
6.	Hebammenordnung von 1674	406
7.	Chirurgeninnung: Gründung und Innungsordnung, 1677/78	409
8.	Hospitalordnung St. Martini, 1687/1721	419
9.	Dr. Filter: Sollen wir unsren Kindern die Kuhpocken einimpfen lassen?, 1801	421
10.	Dr. Filter: Aufruf an Eltern, die ihre Kinder lieben, 1802	425
11.	Bericht Dr. Filters zum Stand des Nordhäuser Medizinalwesens, 1802	426
12.	Abrechnungen der Ratsapotheke, 1535 bis 1621	434
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>		438
	Ungedruckte Quellen	438
	Gedruckte Quellen, Urkundenbücher, Zeitungen (bis 1900)	442
	Literatur	447
	Internet	461
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		463
<b>Verzeichnis der Tabellen</b>		464
<b>Verzeichnis der Graphiken</b>		464
<b>Bildnachweis</b>		464
<b>Personenregister</b>		466
<b>Sachregister</b>		474